

Seemannsknoten

Allgemeine Begriffe

Tauwerk, Tau

Trosse (sehr stark)

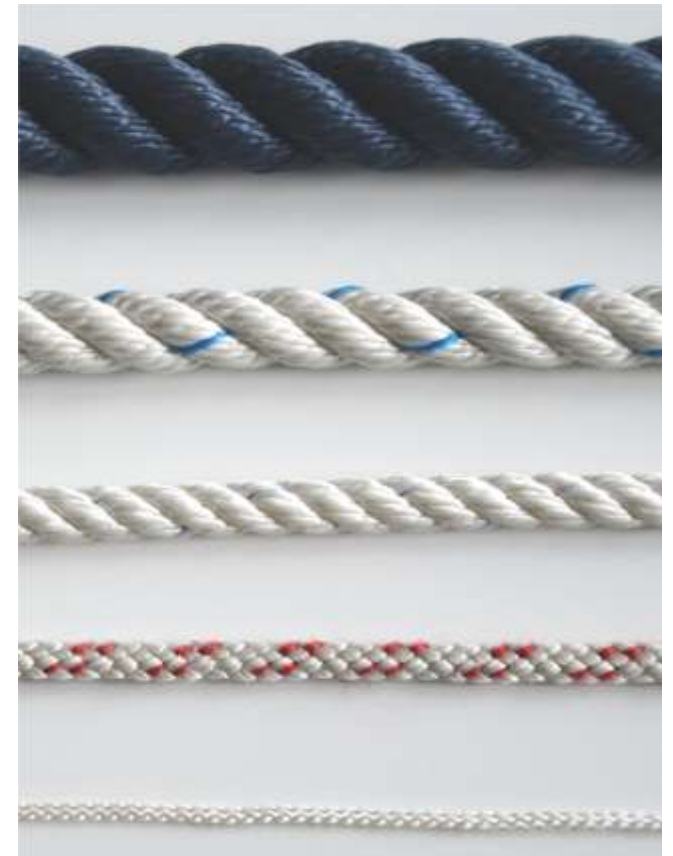
Leine (~ alle mittleren Stärken)

Bändsel(gut), Segel- oder Takelgarn

~~Seil, Schnur, Strick~~ usw. sind absolut tabu!

Ende, Tampen = Leine, kurzes Stück

Parten feste Part (kraftübertragend),
 lose Part (bewegt od. entlastet)



Verschiedene Arten von Tauwerk u. Leinen

Geschlagenes Tauwerk (z.B. Festmacher)

3 und 4 Kardeele

Z-Schlag, rechts, Trossenschlag (3 Kard.)

Wantschlag (4 Kard.)

S-Schlag, links

Geflochtenes Tauwerk (z.B. Schoten)



Grundformen

Bucht



Auge



Rundtörn (1



, 1½



)

halber Schlag

Überhandknoten



Knoten

Verbinden von zwei oder mehreren Leinen, so dass sie sich gegenseitig bekneifen und sich nicht von selbst lösen.

(= in sich stabil)

Stek(e)

Umschlingen eines Gegenstands mit einer Leine oder dieser Leine mit sich selbst. (Pfahl, Poller, Ring etc. oder Leine)

Alle **Seemannsknoten** sind - wenn man sie erst einmal kann - auch unter schwierigen Bedingungen leicht zu machen.

Sie bekneifen sich und halten umso besser, je mehr Last sie bekommen.

Seemannsknoten lassen sich, wenn entlastet, auch immer wieder schnell lösen.

Achtknoten

Auf dem Ende von Leinen,
verhindert das Ausrauschen loser Enden



Kreuzknoten

zum verbinden zweier gleichstarker (und gleichartiger!!) Leinen

mögliche Fehler:

Altweiberkonten

Rauschknoten



Schotstek, einfacher und doppelter

Verbinden zweier ungleichstarker Leinen

mögliche Fehler: feste auf loser Part

>> gibt „Rauschknoten“

i.d. Praxis immer „der doppelte“ Schotstek!
(kein einfacher S. bei synthet. Tauwerk!!)



Webeleinen(stek)

Festmachen an „runden“ Gegenständen
Poller, Geländerstütze, Ring, Reling usw.
(„Fenderknoten“ Webeleinen **auf Slip**)



1 $\frac{1}{2}$ Rundtörn mit zwei halben Schlägen

Verwendung wie Webeleinen

Festmachen an „runden“ Gegenständen

Poller, Geländerstütze, Ring, Reling usw.



Palstek (einfacher Palstek)

herstellen eines feststehenden Auges,

das sich nicht zusammenzieht

zum Festmachen an Poller, Pfahl (Pall),

Ring, Klampe



Stopperstek

Zum Anstecken einer Leine an ein laufendes Ende z.B. Schlepptrosse. Hält gegen die Zugrichtung und lässt sich in Zugrichtung verschieben.



Belegen auf der Klampe

Klampe spitz anfahren, Leine darf sich beim ersten Rundtörn noch nicht bekneifen!! dann nur 2 Kreuzschläge, die letzten zwei Parten unter dem Kopfschlag müssen parallel liegen!

